



## Beschlussvorlage Nr. 2020/033

13.01.2020

**Federführend:** Kulturamt  
Karlheinz Geppert

**Beteiligt:**

### Tagesordnungspunkt:

### Jugendhaus Klause - Vorstellung der Konzeption

---

#### Beratungsfolge:

Sozial-, Bildungs- und Kulturausschuss	06.02.2020	Kenntnisnahme	öffentlich
--	------------	---------------	------------

---

#### Stand der bisherigen Beratung:

Vorstellung der Renovierungs- und Umbaupläne des Jugendhauses Klause in Rottenburg am Neckar

13. Juni 2018 Integrationsbeirat  
19. Juni 2018 Jugendvertretung  
28. Juni 2018 Sozialausschuss

Entwurf einer Konzeption für das Jugendhaus Klause in Rottenburg am Neckar

15. November 2018 Sozialausschuss  
04. Februar 2020 Jugendvertretung

#### Beschlussantrag:

Der Sozial- Bildungs- und Kulturausschuss nimmt die Konzeption für das Jugendhaus Klause in Rottenburg am Neckar zu Kenntnis.

#### Anlagen:

- Konzeption des Jugendhauses Klause in Rottenburg am Neckar
- Renovierungs- und Umbaupläne des Jugendhauses Klause in Rottenburg am Neckar

gez. Stephan Neher  
Oberbürgermeister

gez. Karlheinz Geppert  
Amtsleiter

**Finanzielle Auswirkungen:**

HHJ	Kostenstelle / PSP-Element	Sachkonto	Planansatz
			EUR
			EUR
			EUR
Summe			EUR

Inanspruchnahme einer Verpflichtungs- ermächtigung <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		Bereits verfügt über	EUR
- in Höhe von	EUR	Somit noch verfügbar	EUR
- Ansatz VE im HHPI.	EUR	Antragssumme lt. Vorlage	EUR
- üpl. / apl.	EUR	Danach noch verfügbar	EUR
		Diese Restmittel werden noch benötigt <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
		Die Bewilligung einer üpl. /apl. Aufwendungen / Auszahlungen ist notwendig in Höhe von	EUR
		Deckungsnachweis:	

**Jährliche Folgekosten / - kosten nach der Realisierung:**

**Sichtvermerk, gegebenenfalls Stellungnahme der Stadtkämmerei:**

**Vorlage relevant für:**

Jugendvertretung

Integrationsbeirat

Behindertenbeirat

**Begründung:**

Das Jugendhaus Klause in Rottenburg am Neckar muss sich im Laufe der Zeit immer neuen Anforderungen und Herausforderungen stellen.

Grund dafür sind u.a. die Veränderungen der schulischen Situation von Jugendlichen (u.a. Ganztageschule) und steigende und veränderte Anforderungen der Gesellschaft an die Jugendlichen.

Anlass für die vorliegende Konzeption ist zum einen die umfassende Sanierung des Hauses und zum anderen die Chance die Arbeit des Jugendhauses durch die Konzeption fachlich zu begründen und so eine Möglichkeit der professionellen Überprüfung der Arbeit zu schaffen.

Die Pläne der Sanierung wurden vom Hochbauamt den Gremien bereits vorgestellt (siehe Vorlage 2018/154- Konzept Umnutzung Jugendhaus Klause) und zur Kenntnis genommen.

Ein erster Konzeptionsentwurf wurde vom Kulturamt Abt. Jugend dem Sozialausschuss vorgestellt (siehe Vorlage 2018/286 – Entwurf einer Konzeption für das Jugendhaus Klause in Rottenburg am Neckar) und zur Kenntnis genommen.

13.01.2020

Laura Sennock